

VAIHINGER KREISZEITUNG

Der Enz-Bote

Samstag, 9. Juli 2016

Zwei Tickets zur DM stehen fest

VdH auf Verbandsebene erfolgreich

Metzingen/Iptingen (red). Zwei Tickets für die deutschen Meisterschaften im Turnierhundesport hat sich der VdH Iptingen bei den Verbandsmeisterschaften des Südwestdeutschen Hundesport-Verbands (SWHV) bereits gesichert. Ein drittes könnte für die CSC-Mannschaft noch folgen.

Im Vierkampf 3 landete Frank Zundel mit Toni in der Altersklasse 50 männlich in einem Feld von insgesamt sechs starken Startern dank einer guten Unterordnungsübung (53 Punkte) sowie durchweg fehlerfreien und schnellen Laufdisziplinen mit 272 Gesamtpunkten auf dem dritten Platz. Er musste nur den Konkurrenten aus Aalen (52 Unterordnungspunkte/277 Gesamtzähler) und aus Hockenheim (50/273) den Vortritt lassen. Damit hat er nicht nur sein selbst gestecktes Minimalziel – ein Ergebnis jenseits der 270-Punkte-Marke – erreicht. Er löste sogar die sichere Startberechtigung für die deutschen Meisterschaften des Deutschen Hundesport-Verbands (DHV) im September in Müncheberg bei Berlin.

Für seine Vereinskameradin Angelika Lange (ebenfalls Altersklasse 50) mit Puma war es der erste Einsatz bei einem so großen Turnier. Die beiden zeigten sich entsprechend beeindruckt von den über 400 Mensch-Hund-Teams, die im Laufe der zwei Wettkampftage an den Start gingen, und leisteten sich nach einer technisch zwar guten aber teilweise unkonzentrierten Gehorsamsübung (47 Punkte) insgesamt zehn Strafpunkte in den Laufdisziplinen. So blieb am Ende für die beiden Meisterschaftsneulinge nur der sechste Platz in einem achtköpfigen Starterfeld, den Lange/Puma mit 240 Zählern punktgleich mit einem Gespann aus Zuffenhausen belegten.

In der Altersklasse 35 hatte es Michael Hilß mit Luna fast durchweg mit hochkarätiger Konkurrenz zu tun. Insgesamt waren elf Teilnehmer am Start. Mit einer ordentlichen 50er-Gehorsamsübung sowie flotten und fehlerfreien Läufen sicherte er sich punktgleich mit einem Mitbewerber aus Weinheim Rang fünf (270 Zähler). Ob er damit auch seine DM-Teilnahme in der Tasche hat, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Platz eins ging in dieser Altersklasse an einen Starter aus Nürtingen

(284 Punkte). Zwei Mensch-Hund-Teams aus Schnaitheim und Schwetzingen teilten sich mit jeweils 277 Punkten das Treppchen auf Rang zwei.

Im Combinations-Speed-Cup (CSC) ging in diesem Jahr nur eine Iptinger Mannschaft an den Start: Melanie Höger und Lago – als Ersatz für die kurzfristig ausgefallenen Tamara Groiss und Cricket –, Hilß und Luna sowie Zundel und Toni waren mit einer Qualifikationszeit von 65,29 Sekunden auf Rang 15 von insgesamt 35 in den Wettkampf gestartet. In den beiden Vorläufen am ersten Tag bewahrten die drei auch angesichts pfeilschneller Konkurrenz kühlen Kopf und schoben sich mit zwei fehlerfreien Läufen und einer Gesamtzeit von 61,77 Sekunden fünf Plätze weiter nach vorne. Auf Rang zehn schafften sie den Einzug ins Finale am zweiten Tag. Mit wiederum souveränen und fehlerfreien Durchgängen landeten die drei Gespanne mit 61,48 Sekunden auf dem siebten Platz, womit sie sich für die deutsche Meisterschaft qualifizierten. Die Plätze eins bis drei gingen an den VdH Ladenburg III, HuS Mannheim III und HuS Mannheim.